Gemeinsame Pressemitteilung

22. Oktober 2024

Diakoneo und Bietergemeinschaft steigen in Vertragsverhandlungen zur Übernahme des Diak Klinikums Schwäbisch Hall ein

Alle Parteien haben sich auf ein erstes gemeinsames Eckpunktepapier geeinigt

SCHWÄBISCH HALL – Diakoneo und eine Bietergemeinschaft, bestehend aus dem Landkreis Schwäbisch Hall sowie dem Gesundheits- und Bildungsanbieter SRH, haben sich auf die Aufnahme von Vertragsverhandlungen über den Trägerwechsel des Diakoneo Diak Klinikums Schwäbisch Hall verständigt.

In dem ersten gemeinsamen Papier sind wesentliche Eckpunkte eines Vertrages enthalten, der nun verhandelt werden soll. Der Kreistag in Schwäbisch Hall hat diesem Eckpunktepapier, das die Zukunft als Zentralversorger sichern soll, heute zugestimmt.

Die Entscheidung des Kreistags macht den Weg frei für einen möglichen Übergang des Diak Klinikums in eine neue Trägerschaft zum 1. Januar 2025. Der Aufsichtsrat und das Kuratorium von Diakoneo hatten bereits im Vorfeld zugestimmt, die Vertragsverhandlungen basierend auf dem Arbeitspapier weiterzuführen. Diakoneo und die Bietergemeinschaft steigen nun in Vertragsverhandlungen ein. Wichtiger Bestandteil wird unter anderem die Erstellung eines tragfähigen medizinischen Konzeptes für die Region sein.

„Da die Politik keine klaren Entscheidungen getroffen hat, um das Gesundheitssystem angemessen zu strukturieren und finanziell abzusichern, waren wir gezwungen, selbst zu handeln. Dieser Schritt ist uns nicht leicht gefallen, doch er war unvermeidbar, um eine nachhaltige Zukunft für unsere Mitarbeitenden zu schaffen und gleichzeitig eine optimale Gesundheitsversorgung vor Ort für unsere Patientinnen und Patienten sicherstellen zu können“, so Dr. Mathias Hartmann, Vorstandsvorsitzender von Diakoneo.

Landrat Gerhard Bauer sagt: „Ich bin froh, dass wir nach intensiven Gesprächen geeinte Eckpunkte für Vertragsverhandlungen haben und bin zuversichtlich, dass wir die Diak-Übernahme in kommunale Trägerschaft zusammen mit der SRH zum Jahresanfang 2025 hinbekommen. Die Beschäftigten wissen jetzt, dass es unsere Absicht ist, das Haus unter der gemeinsamen Regie des Landkreises und der SRH weiterzuführen. Der Landkreis wird

Diakoneo

Wilhelm-Löhe-Straße 2
91564 Neuendettelsau
presse@diakoneo.de
www.diakoneo.de

Landratsamt Schwäbisch Hall

Münzstraße 1
74523 Schwäbisch Hall
pressestelle@lrasha.de
www.LRASHA.de

SRH Holding (SdbR)

Bonhoefferstraße 1
69123 Heidelberg
www.srh.de

damit seiner Verantwortung für die Krankenhausversorgung gerecht. Bleibt zu hoffen, dass die Bundespolitik in absehbarer Zeit für eine auskömmliche Krankenhausfinanzierung sorgt. Auf Dauer werden die Kommunen neben den vielen gesetzlichen Pflichtaufgaben nicht weiterhin so hohe Millionendefizite für die Krankenhäuser tragen können."

Werner Stalla, Leiter des Gesundheitsbereichs der SRH, fügt hinzu: „Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit dem Landkreis und Diakoneo zu guten Lösungen kommen werden, die die stationäre medizinische Versorgung der Menschen im Landkreis und der Umgebung bestmöglich sicherstellen und auch im Sinne der Mitarbeitenden vor Ort sind. Oberste Priorität hat der Erhalt des Hauses in Schwäbisch Hall."